EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE GÖPPINGEN e.V.

Gemeindebrief
Januar – März 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1.Korinther 16,14

Liebe macht einen Unterschied.

Aus der Ferne schreibt Paulus an die Gemeinde in Korinth. Er schreibt an eine zerstrittene Gemeinde in einer schwierigen Situation. Er kann selbst nicht vor Ort sein und die Gemeinde direkt begleiten. So kommt seine seelsorgliche Zuwendung als Gemeindegründer und Gemeindeleiter per Brief. Zum Schluss des Briefes fasst er dann die wesentlichen Anweisungen und Empfehlungen zusammen. Hier betont Paulus noch einmal, was ihm besonders wichtig ist: die Liebe.
Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
Die Liebe soll die Grundhaltung sein, in der die Gemeindemitglieder in Korinth leben und handeln. Schon vorher hatte Paulus das betont: Nur die Liebe gibt den Handlungen ihren wahren Wert. Die schönsten Worte klingen, wenn sie ohne Liebe gesagt werden, mechanisch und leer. Selbst der größte Glaube, der größte Verzicht und das größte Leiden nützen nichts ohne Liebe. Die Liebe verändert alles: Worte bekommen Inhalt, Glaube bekommt ein Ziel und das eigene Leiden kann den anderen dienen.
Die Liebe soll die Grundhaltung sein, in der wir leben und handeln. Die Quelle dieser Liebe ist aber nicht im Menschen zu finden. Gott selbst ist der Ursprung dieser Liebe, er ist die Liebe selbst. Unsere Liebe spiegelt dann unser Geliebt-Sein wider, unser Von-Gott-Geliebt-Sein. Das Vorbild für diese Liebe ist Christus selbst. Wenn Paulus die Liebe beschreibt, die geduldig und freundlich ist, die sich zurücknimmt und nicht nachträgt, die Gerechtigkeit sucht und sich an Wahrheit freut, dann malt er seiner Gemeinde Christus vor Augen.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
Wenn wir alles in Liebe tun, dann verbinden wir uns mit dieser Liebe Gottes, die in Jesus Christus Gestalt gewinnt. An ihm können wir uns in unserem Denken und mit unserem Handeln orientieren, so lieben wie er.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Wenn wir lieben, nehmen wir teil an der Weltgestaltung Gottes durch Liebe. Ich brauche mich nur einklinken in die Liebe Gottes. Mich von ihr beschenken lassen und diese Liebe weiter schenken.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Das ist gar nicht so einfach. Unser Lieben ist begrenzt.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Das ist gar nicht so schwer. Gottes Liebe in Christus weitet unsere Grenzen, schenkt uns Liebe, manchmal da, wo wir sie nicht erwarten.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe: Das ist Erinnerung, Korrektur und Motivation und als Jahreslosung ist es das sogar ein ganzes Jahr lang.

Liebe macht den Unterschied!

Prof.Dr_Andrea_Klimt
Rektorin und Professorin für Praktische Theologie

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Gebetszeit	dienstags	18:00 Uhr
Bibelgespräch	dienstags	19:00 Uhr
Gottesdienst	**sonntags**	**10:00 Uhr**
parallel dazu: Kindertreff		
Hauskreis Junger Erwachsener auf Nachfrage		

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste im Januar		**Leitung**
07.01.	Jürgen Armbruster (mit Abendmahl)	K. Dürk
14.01.	Holger Andre	T. Geiger
21.01.	J. Armbruster	J. Armbruster
28.01.	Peter Ewert	H. Schnarrenberger

Gottesdienste im Februar		**Leitung**
04.02.	Zeugnisgottesdienst (mit Abendmahl)	T. Geiger
11.02.	Jürgen Armbruster	K. Dürk
18.02.	Manuel Triantafiludis	J. Armbruster
25.02.	Albrecht Seibold	H. Schnarrenberger

Gottesdienste im März		**Leitung**
03.03.	Andreas Sus (Abendmahl)	K. Dürk
10.03.	Jürgen Armbruster (Jahresgemeindestunde)	J. Armbruster
17.03.	Manuel Triantafiludis	T. Geiger
24.03.	noch offen	H. Schnarrenberger
29.03.	Jürgen Armbruster (Karfreitag)	
31.03.	Jürgen Armbruster	J. Armbruster

– Änderungen vorbehalten –

TERMINE

13.01.	9:30 Uhr	Frauenfrühstück
19.01.	19.00 Uhr	The Chosen Kinoabende (freitags)
21.01.	nach dem Gottesdienst	Kurzgemeindestunde zur Wahl der Kassenprüfer
27.01.	9:30 Uhr	Männerfrühstück
10.02.	9:30 Uhr	Frauenfrühstück
09.03.	9:30 Uhr	Frauenfrühstück
10.03.	nach dem Gottesdienst	**Jahresgemeindestunde mit GemeindeRats-Wahlen**
16.03.	9:30 Uhr	Männerfrühstück
29.03.	15:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst
31.03.		Beginn der Sommerzeit Ostergottedienst

Ob wir in diesem Jahr Osterfrühstück machen, wird noch im Gemeinderat mit Beratern abgesprochen, da in diesem Jahr am selben Tag die Zeitumstellung ist und alles sehr zeitig würde.

GEBURTSTAGE

Januar

18.01. Alexander P.

Februar

05.02. Mia D.

21.02. Kristina D.

22.02. Olga B.

März

25.03. Tim W.

Leider dürfen wir an dieser Stelle nicht alle Geburtstage unserer Mitglieder und Freunde veröffentlichen, da nicht alle unsere Datenschutzverordnung unterschrieben haben!

FRAUENFRÜHSTÜCK

Im November fand das erste Frauenfrühstück in unserer Gemeinde statt. Die Rückmeldung unserer Frauen war so positiv, dass inzwischen auch schon neue Termine für das neue Jahr feststehen.
Außerdem fand, auf Anregung unserer Frauen, ein Adventsnachmittag in unserem Gemeindehaus statt. Vielen Dank an alle, die mit organisiert und vorbereitet haben. Gott segne euch! Vielen Dank für diesen schönen Nachmittag!

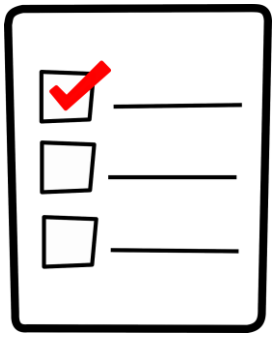
Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück...

An alle Frauen zum zweiten Frauenfrühstück in unserer Gemeinde.
Termine für das nächste Quartal:
Samstag, 13. Januar; 10. Februar; 09. März

WAHLEN DES GEMEINDERATES 2024

Liebe Mitglieder und Freunde der EFG Göppingen!

Alle vier Jahre findet, laut unserer Satzung, die Wahl des Gemeinderates statt. Für uns als Gemeinde bedeutet das, dass wir im neuen Jahr, 2024, wieder eine Wahl des Gemeinderates zu unserer Jahresgemeindestunde am 10. März haben werden. An dieser Stelle möchte ich ein paar persönliche Worte über mich über die letzten Jahre für mich im Amt als Gemeindeleiters loswerden. Zum Einen waren sie für mich sehr geprägt und gefüllt, von dem Dienst als Gemeindeleiter. Für euer Vertrauen in mich, dafür möchte ich mich bei euch allen herzlich bedanken. Zum Anderen hat sich in den letzten 8 Jahren, für uns als Ehepaar, die Arbeit an unserem jüngsten Kind sehr erhöht und raubt uns auch sehr viel Zeit, die uns dann nicht mehr für andere Dinge im Alltag zur Verfügung steht.



Als ich 2016 in dieser Gemeinde in das Amt als Gemeindeleiter gewählt wurde, war unser Kind noch nicht bei uns und auch später konnten wir uns noch nicht vorstellen, wie herausfordernd die nächsten Jahre für uns als Eltern würden. Das ganze war so, für uns, 2020 auch noch nicht absehbar. Inzwischen verhält es sich aber für uns als Familie so, dass jeder Tag eine Herausforderung für uns alle ist. Sehr viel muss geplant werden und andere zu erledigende Dinge bleiben länger liegen als gewollt. Da ich schon länger um diese Wahl 2024 weiß, hab ich mich jetzt ein ganzes Jahr lang mit der Frage beschäftigt, ob ich weiterhin dieses wichtige Amt in der Gemeinde tragen kann. Ein ganzes Jahr lang bin ich jetzt Gott gegenüber am Fragen gewesen, wie es für mich weitergeht. Ich war am Fragen und am Suchen. Ich war im Gespräch mit anderen um mich herum. Was ist jetzt für mich dran? Letztendlich hat es

mich jetzt dazu gebracht, im November eine Entscheidung zu treffen.

Ich werde für die neue Wahlperiode ab 2024 der Gemeinde nicht mehr als Gemeindeleiter zur Verfügung stehen. Ebenso werde ich mich im Moment auch aus dem Gemeinderat zurückziehen. Natürlich stehe ich weiterhin auch gerne für den erweiterten Gemeinderat, also den Gemeinderat mit Beratung zur Verfügung. Trotzdem möchte ich mich erst einmal einer Neuausrichtung unterziehen und beruflich mache ich zur Zeit auch nichts und da möchte ich auch neues angehen. Das wäre mit allen Aufgaben zusammen in den letzten Jahren auch nicht gegangen. Wie schon geschrieben, ist die familiäre Herausforderung sehr hoch und einer der Gründe, warum ich dieses Amt mit dem Zeitpunkt der nächsten Wahl niederlegen werde. Ich hoffe ihr habt dafür Verständnis. Und ich möchte euch trotz allem Mut machen. Denn es ist nicht unsere Gemeinde. Es ist Jesu Gemeinde. Und unser Herr sieht alles und weiß darum. Und er wird alles ihm zur Ehre führen.
Vor kurzem habe ich neben Jürgen Armbruster, auch Jan Pepke in Stuttgart (Gemeindeleiter in Feuerbach) informiert. Vor ein paar Tagen bekam ich einen Anruf von Jan Pepke und er teilte mir mit, dass sie aufgrund der Wahlen und der Veränderungen, Gespräche aufnehmen, um sich über den Stand in der Gemeinde zu informieren und um mit zu überlegen, wie ein weiterer Weg in unserer Gemeinde aussehen könnte.

Für uns als Gemeinde heißt das aber nicht, dass wir uns zurücklehnen können und Stuttgart diese Situation tragen wird. Für uns als Gemeinde heißt das Beten! Aber auch zum Dienst bereit sein. Wir müssen beten, dass Gott die richtigen Leute beauftragt und zum Dienst beruft.
Aber auch, dass Gott uns selbst vielleicht dafür bereit macht. Egal, welchen Alters wir sind. Egal, wir wir uns selbst in unseren Fähigkeiten und Begabungen sehen. Die Aufgabe der Gemeinde ist es jetzt, unter anderem diese Wahlen im treuen Gebet mit vorzubereiten, aber auch in der Bereitschaft, mit zu arbeiten. Bitte unterbreitet dem Gemeinderat dazu auch Vorschläge, wer für euch, als Gemeinderatsmitglied in Frage kommen könnte. Ich möchte euch bitten, dieser eurer/unserer Aufgabe wirklich und gewissenhaft nach zu kommen. Für die Abgabe von Vorschlägen möchte ich euch bitten, das Kästchen im Flur zu nutzen. Schreibt eure Vorschläge auf und werft es dort ein oder gebt Jürgen Armbruster oder mir persönlich diese Vorschläge.

Ich hoffe. Ihr habt Verständnis für meine Entscheidung und seht dabei alles im Sinne der neuen Jahreslosung. Alles was ihr tut, geschehe in Liebe. 1.Kor. 16,14

Über die Wahlen werden alle Mitglieder gesondert informiert. Bitte beachtet auch den Termin für die Kurzgemeindestunde im Januar, zum Bestätigen der Kassenprüfer.

Es grüßt Torsten Geiger

GETSANLIEGEN

Gemeindemitarbeiter

Bibelgespräch

Gemeindewachstum

Unsere Arbeit für die Kinder

Pastor Gerrit Hofius

Gemeindefinanzen

Daniel G. und seine Familie

Gemeindebriefredaktion

Frieden für die Ukraine

Trost und Hilfe für Flüchtlinge

Glaube kann Berge versetzen.

Matthäus 17,20

Ungläubige Familienmitglieder

Weltweite Corona-Krise

Kranke & ältere Geschwister

Einheit und Liebe untereinander & mit der Welt

Begegnungen mit Ungläubigen

Führung Gottes in der Politik

Verfolgte Christen weltweit

JOB-BÖRSE

In einer Gemeinde wie der unseren gibt es immer wieder an den unterschiedlichsten Stellen Bedarf an engagierten Mitarbeitern. Wenn du gerne mitarbeiten möchtest, aber nicht so genau weißt, wie und wo du das machen kannst, melde dich doch bitte bei der Gemeindeleitung. Wir finden sicherlich eine passende Möglichkeit für dich. Ein paar „Stellenangebote" möchten wir an dieser Stelle gerne schon mal bekanntgeben. Denk aber bitte nicht, dass das die einzigen Stellen wären, an denen Mitarbeit möglich ist.

Wir könnten **Unterstützung an der Technik** gebrauchen.

Mitarbeit in der **Gemeindebriefredaktion** ist immer erwünscht.

Auch, wenn der Putzplan für das erste Halbjahr bereits fertiggestellt ist, kann das **Putzteam** natürlich immer Unterstützung gebrauchen.

Für die **Mitarbeit in der Kinderstunde** wird auch Hilfe gesucht.

Wendet euch dazu an Mitglieder des Gemeinderates.

Lena und Anna haben sich Gedanken gemacht und möchten jetzt gerne mit uns die dritte Staffel von The Chosen anschauen.

Ab dem 19. Januar möchten wir wieder freitagabends unseren Gottesdienstsaal in einen Kinosaal verwandeln. Jede einzelne Vorführung wird natürlich kostenlos sein.

Im Grunde genommen ist „The Chosen" eine Serie über das Leben Jesu. Allerdings wird dabei der Schwerpunkt etwas anders gelegt, als ihr das möglicherweise von den bekannten Jesus-Verfilmungen gewohnt seid. Denn der Schwerpunkt liegt in diesem Fall mehr auf den einzelnen Personen, die Jesus begegnet sind und die durch ihn verändert wurden – seien es die Jünger oder auch andere Menschen, die mit Jesus in Kontakt gekommen sind.

Das bedeutet, dass wir dabei sehen werden, wie Jesus in das Leben ganz normaler Menschen eingegriffen hat. Wir werden sehen, dass auch die Jünger mit alltäglichen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten. Und wir werden uns ein Stück weit besser vorstellen können, was in unserem Alltag geschehen würde, wenn Jesus leibhaftig in unser Leben treten würde.

Gleichzeitig muss uns allerdings klar sein, dass gerade über diese Personen und ihre Hintergrundgeschichten in der Bibel nicht besonders viel zu finden ist. Daher ist „The Chosen" eine Serie, bei der uns klar sein muss, dass biblische Ereignisse mit fiktiven (aber durchaus realistischen) Hintergrundinformationen kombiniert werden.

Außerdem ist die Serie eine große Hilfe dabei, sich in die damalige Kultur hineinzuversetzen. Wenn wir die biblischen Geschichten lesen, fällt es uns häufig schwer, uns all das wirklich vorstellen zu können – gerade weil es eben doch völlig andere Zeiten waren, als Jesus als Mensch auf der Erde war. „The Chosen" hilft dabei, gerade diese Verständnisschwierigkeiten zu überbrücken.

Ab 19. Januar ---- Freitags 19.00 Uhr

Evangelische Allianz
Deutschland

Evangelische Allianz Göppingen

Herzlich Willkommen

Di, 16. Januar, 19:00 Uhr
Heilsarmee, Göppingen

Di, 16. Januar, 19:30 Uhr
CREDO, Ebersbach

Do, 18. Januar, 19:00 Uhr
Die Apis, Göppingen

Do, 18. Januar, 19:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Bünzwangen

Fr, 19. Januar, 19:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Rosswälden

So, 21. Januar, 19:00 Uhr
WorshipNight,
Uditorium Uhingen

www.christen-in-goeppingen.de

IMPRESSUM

Anschrift:	**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Göppingen e.V. Burgweg 4 73033 Göppingen Tel.: 07161/6562476**
E-Mail:	**info@efggp.de**
Gemeindeleitung:	**Torsten Geiger Jürgen Armbruster**
Pastor:	**vakant**
Gemeindekasse:	**Bank: Gebr. Martin, Göppingen IBAN: DE82 610 300 000 000 001 148 BIC: MARBDE6G**
Gemeindebrief:	**Torsten Geiger**
Homepage:	**www.efggp.de**

Als Gemeinde finanzieren wir uns ausschließlich über freiwillige Spenden.
Daher danken wir jedem, der dazu beiträgt, dass wir unseren Dienst tun können.

Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 20.03.2024!
Gott segne und behüte euch
und lasse euch zum Segen für andere Menschen werden!